



Schule Steinhausen:
Chicken Run in
Engelberg



Jugendarbeit:
Adrian Schuler und sein
Team stellen sich vor



Crystal Travel:
Judith Müller berät in
Ferienfragen



Schweizermeister im
Monobob: Pascal Iten



Von Mensch zu Mensch:
Elvira Meierhans-Sax



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Schiff ahoi

Auch wenn wir in der letzten Ausgabe schon den Frühling herbeigeschrieben haben, machen wir einen Sprung zurück in den Winter, dieses fantastischen Bildes wegen. Aufgenommen auf dem Oberalppass, während des diesjährigen Tourenlagers der Oberstufe Feldheim. Gemäss dem Bericht der Lehrperson musste man nicht weit suchen, um Teamspirit, Durchhaltevermögen und Spass zu sichten.

Ausblicken möchten wir allerdings gerne auf die Tage, die uns noch beschert werden, schliesslich stehen die Frühlingsferien vor der Tür. Der rote Leuchtturm ist eine Kopie eines echten Leuchtturms, der einst in Rotterdam an der Mündung des Rheins stand. Schiff ahoi, möchte man rufen: Hisst die Segel und allen schöne Ferien!



Liebe Leserin, lieber Leser

Was beeindruckt mich? Was mich beeindruckt, prägt mich! Prägen gerade im Wachstum oder in der Entwicklung zum erwachsenen Menschen können für die Zukunft entscheidend sein.

So können die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Klassenlagern für ihr Leben prägend sein. Sich in der weissen Natur mit andern zu vergnügen, wird über das Schulalter hinaus als erlebnisreiche Zeit in Erinnerung bleiben. Nun freuen wir uns aber auf den Frühling mit seinen Eindrücken.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3, 4
Schule	5-8
Ludothek	12
Bibliothek	11
Jugendarbeit	9, 10
Kultur	14
Reportage	15
Vereine	17, 18, 20-23, 29, 31-38
Ref. Kirche	16
Gewerbe	13, 19, 30, 39
Pfarrei	24
Portrait	25, 26
Rätsel	27
Rezept	28
Agenda	40

Herausgeber	Steinhauser Aspekte ursdroap ag www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5000 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Romy Beeler, Eva Meier Peter Hobi
Red.-Schluss	
Mai-Ausgabe	10. April 2018
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Vergeben, verzeihen, versöhnen

Niemand ist perfekt - alle machen Fehler.

Haben Sie auch Patenkinder? Ich habe sieben. Diese Aufgabe hat mich vom ersten Tag an begeistert. Umso mehr, wenn das Gespann, das da von den Eltern zusammengestellt wurde, passt.

Man kann als Gotte so einiges lernen, wenn man sich auf die Beziehung mit diesem kleinen Menschen einlässt und bewusst Zeit mit ihm verbringt. Umso schöner ist es, wenn die Initiative auch vom Kind aus kommt. Wie es mir kürzlich geschah.

In der vierten Klasse – ob katholisch oder reformiert getauft – erfahren und erleben die Kinder im Religionsunterricht den Akt der Versöhnung. Wir mussten damals zur Beichte. Ich weiss noch, wie ich jeweils etwas erfand, um nicht schweigend da sitzen zu müssen...

Anstelle des Beichtens wird heute der Weg der Versöhnung beschritten. Mein Gottenbub lud mich ein, mit ihm zusammen den durch die reformierten und katholischen Katechetinnen/Religionslehrerinnen vorbereiteten 70-minütigen Parcours zu gehen und allerlei Fragen zu diskutieren oder aufgeworfene Gedanken weiterzuspinnen. Das waren siebzig wunderbare Minuten mit dem Kind im Fokus, ein riesiges Geschenk, einmal über persönliche Dinge zu reden, die sonst nicht so Platz haben.

Am Sonntag darauf wurde in der Kirche Versöhnungsgottesdienst gefeiert. Die Kinder lesen Aussagen anderer Kinder vor, wie sie streiten. Beschreiben die Gefühle der Ohnmacht, wie sie darin gefangen sind, wie sie sich in etwas hineinsteigern und nur noch rot sehen. Wie sie laut werden, wie sie sich unverstanden fühlen, sich traurig zurückziehen. Das ist bei den Erwachsenen nicht anders.

Was wir aber lernen können, ist die Versöhnung, mit uns selber und mit den anderen. Es wird von Brücken gesprochen, von zur Versöhnung gereichten Händen, von Schritten auf den anderen zu, von einer ehrlichen Umarmung. Hohe Schule des Liebens und des Zusammenlebens. Und des Anerkennens, dass wir Menschen mehr oder weniger Mühe damit haben, egal in welchem Alter.

Soll noch jemand sagen, die Kirche sei langweilig und weltfremd. Dieser Gottesdienst war berührend und bewegend. Jede/r – ob gross oder klein – konnte etwas mit nach Hause nehmen. Grandios!

RB



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Benützung der Bibliothek

Die Bibliothek sowie ein Nebenraum im 1. OG des Gemeindesaals können neu von Vereinen, Organisationen und Gruppierungen, die einen Bezug zur Bibliothek haben, kostenlos gemietet werden. Die Miete der Bibliothek beschränkt sich auf die Zeit ausserhalb der Öffnungszeiten. Das entsprechende formlose Gesuch ist direkt an die Bibliothek zu richten.

Kreditabrechnungen

ICT- und Medienkonzept der Schule Steinhausen: Rahmenkredit von CHF 928'000. Der Kredit kann mit CHF 777'837 bei einer Kreditunterschreitung von CHF 150'163 abgerechnet werden.

Meteorwasserleitung Bannstrasse und Sanierung untere Bannstrasse: Baukredit im Gesamttotal von CHF 1'180'000. Der Kredit wird mit total CHF 678'000 abgerechnet (Kreditunterschreitung von CHF 502'000).

Projektierung Ersatzneubau Kindergarten Hasenberg: Der Kredit wird mit CHF 199'186 abgerechnet (Kreditüberschreitung: CHF 9'186).

Barrierefreie Erschliessung der Schulanlage Sunnegrund: Der Baukredit für die Terrainanpassungen, den Bau einer Verbindungsrampe und eines Aussenlifts wird mit CHF 288'962 abgerechnet (Kreditüberschreitung: CHF 13'962).

Bau der Bushaltestellen der neuen Buslinie 6a, Erschliessung Sennweid: Projektkredit von CHF 1'387'000. Der Kredit konnte mit einer geringen Überschreitung von CHF 34'656 abgerechnet werden.

Die Kreditabrechnungen werden im Anhang zur Jahresrechnung 2017 in der Gemeindeversammlungsvorlage vom 7. Juni 2018 aufgeführt und dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet.

Urnenabstimmung

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 konnte die briefliche Stimmabgabe von 72 Stimmberechtigten nicht berücksichtig

werden, weil diese den Stimmrechtsausweis oben rechts nicht unterzeichnet haben (über 50 Stimmberechtigte), die Stimmzettel nicht ins grüne Stimmzettelcouvert gelegt bzw. dieses nicht zugeklebt haben oder weil sie für die Rücksendung nicht das graue amtliche Rücksendecouvert verwendet haben.

Wichtig: Auch wenn Sie Ihr ausgefülltes Stimmmaterial direkt in den Briefkasten im Rathaus werfen, müssen Sie die Anleitung für die briefliche Stimmabgabe genau befolgen und zwingend das graue Rücksendecouvert verwenden.

Personelles

Manuela Hösli und Judith Rust, beide Sachbearbeiterinnen Einwohnerkontrolle, verlassen die Gemeinde Steinhausen per Ende April 2018. Wir danken Manuela Hösli und Judith Rust für ihre wertvolle Mitarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolge der beiden Mitarbeiterinnen treten Leonhard Heller, Ennetmoos NW, per Mitte April, und Corina Manuzzi, Langnau am Albis ZH, per 1. Mai 2018 an. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

Arbeitsjubiläum

Am 1. April 2018 feiert Reto Aschwanden, Mitarbeiter Werkdienst, sein 20. Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen.

Wir gratulieren Reto Aschwanden zum Jubiläum und danken ihm für seine wertvolle, treue Mitarbeit.

Zuger Trophy

Vom Samstag, 24. März bis Sonntag, 22. April 2018 stehen im Rahmen der 14. Zuger Trophy wieder die bekannten, attraktiven Zeitmessstrecken für Running, Walking und Nordic Walking zur Verfügung. Start und Ziel sind beim Parkplatz der Sport- und Tennisanlagen an der Blickensdorferstrasse.

Die kurze Distanz Sunnegrund – Tannstrasse – Waldstrasse – Bann – Freuden-

berg – Sunnegrund beträgt 2.8 km und es sind 50 Höhenmeter zu bewältigen.

Die mittlere Distanz Sunnegrund – Tannstrasse – Blickensdorf – Waldweiher – Häglimoos – Bann – Freudenberg – Sunnegrund beträgt 8.4 km und führt über 130 Höhenmeter.

Die lange Strecke Sunnegrund – Tannstrasse – Blickensdorf – Waldweiher – Häglimoos – Grünholz – Schlossholz – Buech – Bann – Freudenberg – Sunnegrund führt über 12.3 km und es werden 150 Höhenmeter überwunden.

Die Organisation für die Gemeinde Steinhausen übernimmt der Turnverein Allsport Steinhausen.

Wichtig: Einzelne Streckenabschnitte sind möglicherweise wegen Sturmschäden bzw. Aufräumarbeiten nicht hindernisfrei. Bitte befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Forstpersonals.

Also los! Holen Sie die Schuhe hervor und entdecken Sie das Steinhauser Naherholungsgebiet. Messen Sie Ihre Zeit, Sie werden sehen, Ihre Formkurve steigt! Weitere Informationen: www.zuger-trophy.ch.

Festmobiliar - Festzelt

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Steinhauser Vereinen, Organisationen und Gruppierungen das gemeindeeigene Festzelt, das in verschiedenen Grössen aufgestellt werden kann, einmal im Jahr kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Einsatz beschränkt sich auf das Steinhauser Gemeindegebiet. Die pauschalen Kosten für den Montageleiter des Werkdiensts, der den Auf- und Abbau begleitet, fallen in jedem Fall an.

Die angepasste Broschüre kann auf www.steinhausen.ch unter Verwaltung / Sicherheit und Bevölkerungsschutz / Infrastruktur für Feste heruntergeladen werden.





Die Bahnhofstrasse wird saniert

Zwischen dem Chäsi-Kreisel und dem Zentrum sind Erneuerungsarbeiten nötig geworden

Alles, was oft gebraucht wird, muss in regelmässigen Abständen einen Service erhalten, damit es den Menschen weiterhin dienlich ist. So auch die Bahnhofstrasse, die ab dem 19. März eine Sanierung erfährt. Der Abschluss der Arbeiten ist auf den 6. August geplant. Während dieser Zeit kann sie vom Individualverkehr nur eingeschränkt befahren werden. Einzig die Linienbusse der ZVB können in beiden Richtungen verkehren.

2005 wurde die Bahnhofstrasse in unsaniertem Zustand vom Kanton übernommen. Nach Beendigung der Zentrumsüberbauung Dreiklang werden jetzt die nötigen Erneuerungsmassnahmen angepackt: In den kommenden knapp fünf Monaten wird der Belag erneuert, die beiden Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut und es wird eine neue Meteorwasserleitung eingezogen, damit in Zukunft das Regen vom Schmutzwasser getrennt abfliessen kann. Ebenso wird die Strassenbeleuchtung modernisiert und auf den neusten Stand

gebracht. Zudem wird die Signalisierung im ganzen Zentrum vereinheitlicht.

Umfang und Ausführung

Im Dezember 2007 und im April 2016 erfolgte eine fundierte Zustandserfassung des Abschnittes vom Chäsi-Kreisel bis ins Zentrum. Aufgrund dieser wurde entschieden, welche Arbeiten ausgeführt werden und es wurden entsprechende Offerten eingeholt. Der Kredit von CHF 1,35 Mio wurde erwartungsgemäss gesprochen. Modernisierungen dieser Art sind Investitionen in die Zukunft.

Bushaltestellen werden modernisiert

Sowohl die Bushaltestelle Birkenhalde als auch jene im Zentrum werden nach Abschluss der Arbeiten behindertengerecht sein. Das Behinderten-Gleichstellungsgesetz schreibt dies vor. Am Bushalt Birkenhalde wird in Richtung Zug ein neues Wartehäuschen erstellt; im Zentrum ebenfalls jenes, das in Fahrtrichtung Zug steht. Bei der Birkenhalde wird die Haltestelle geringfügig verlängert, damit die Hal-

testelle auch von einem Doppelgelenkbus angefahren werden kann.

Sorgfältig geplant

Niemand findet es angenehm, wenn Baustellen die freie Fahrt behindern, aber jede/r will auf modernen Strassen sicher vorwärts kommen, sei es zu Fuss, mit dem Velo, mit dem Bus oder dem Auto. So müssen wir diese Hindernisse für die geplanten Verbesserungen in Kauf nehmen und hoffen, dass die entsprechenden Arbeiten zügig voran schreiten und wie geplant abgeschlossen werden können. Alle Arbeiten werden etappiert und Schritt für Schritt realisiert.

Informationen auf der Website

Schliesslich sind alle sechs Etappen auf der Website der Gemeinde aufgeführt und können von Interessierten nach gelesen werden. Die jeweils aktuelle Etappe ist aufgeschaltet: www.steinhausen.ch unter «Aktuelles». Schauen Sie doch mal rein und informieren Sie sich über den Fortschritt der Arbeiten.



Unternehmeranlass 2018

Wir freuen uns, die Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Anlass einzuladen. Es erwartet Sie ein interessantes Referat über Blockchain – kurz und einfach erklärt – von Martin Würmli, Stadtschreiber der Stadt Zug.

Datum, Zeit: **Mittwoch, 11. April 2018, 16.30 Uhr mit anschliessendem Apéro**

Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, Steinhausen**
Referent: **Martin Würmli, Stadtschreiber, Stadt Zug**

Was ist Blockchain? Blockchain bezeichnet eine dezentral organisierte Kette von Daten, die die Informationen zu sämtlichen Transaktionen enthält, die je zwischen den Computern eines Netzwerks getätigt wurden. Das derzeit prominenteste Beispiel für eine Blockchain hat tatsächlich mit Geld zu tun. Von der Internetwährung Bitcoin haben sicher die meisten schon einmal gehört. Die Bitcoin-Blockchain ist die grösste und bekannteste öffentliche Blockchain.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft

Ski- und Snowboardtourenlager Oberstufe

Klein aber fein - das Lager, die Touren, das Fondue

Dreizehn Jugendliche der Oberstufe verbrachten in der ersten Sportferienwoche eine abwechslungsreiche Tourenwoche auf dem Oberalppass.

Auch dieses Jahr hat es wieder geklappt. Damit das TouLa durchgeführt werden konnte, mussten sich mindestens zwölf Schülerinnen und Schüler anmelden. Es war eine tolle Truppe, die sich montags mit Sack und Pack am Bahnhof in Zug versammelte. Zusammen mit dem zusätzlichen Sicherheitsmaterial ergaben sich ziemlich grosse Gepäcktürme, die bei viermal Umsteigen gebündelt werden mussten.

Material, Rutschpartien, Wind und Kälte

Gleich nach der Ankunft ging es hoch zur Fellilücke. Der Schnee war pulvrig mit einer eisigen Schicht darunter. Verhältnisse, die im Aufstieg auch erfahrene Tourengänger vor rutschige Probleme stellen können. Die Spitzkehre konnte gleich eingeführt, ausprobiert und mehrfach geübt werden. Dazu kam oben ein eisiger kalter Wind dazu, der die Finger beim Wegpacken der Steigfelle und Umrüsten auf das Board erstarren liess. Fazit des Bergführers nach diesem anspruchsvollen Einstieg: Mit dieser Gruppe liegt einiges drin.



Kulinarische Herausforderung, Unterkunft und Abendprogramm

Untergebracht waren wir direkt auf dem Oberalppass im Gasthaus Calmot. Der Küchenchef befand am ersten Abend, dass die Zuger unbedingt mit der einheimischen Spezialität «Capuns» in Berührung kommen müssten. Dieser riskante kulinarische Einstieg wurde am zweiten Abend mit Schnitzel Pommes frites wieder korrigiert. Am Abend hatten wir den Gastraum beinahe für uns alleine. Wir nutzten den Platz ausgiebig für das gemeinsame Spielen. Einige erhielten eine Einführung ins Jassen, anderen wurde von den Leitern im «Gämsche» der Meister gezeigt.

Touren und lange Abfahrten

Besonders in den Nordhängen über dem Oberalppass herrschten absolute Topbedingungen mit Pulverschnee. Mehrmals ging es

Richtung Pazolastock rauf und über verschiedene Hänge zurück zum Pass oder auch bis nach Andermatt runter. Eine solche Tour ist das Highlight für «Türeler». Wenige Höhenmeter Aufstieg im Verhältnis zur ergiebigen langen Abfahrt, weit unter den Startpunkt der Tour.

Versprochen ist versprochen

In leichtsinnigem Übermut wurde letztes Jahr den «Wiederholungstätern» des TouLas ein Fondue versprochen. Bei traumhaftem Wetter füllten wir also am Mittwoch, quasi als Znünihalt, unsere Speicher mit Käse und Brot wieder auf. Zum Dank wurde der Träger der ganzen Fondueeinrichtung von einer wilden Horde Schneeschwinger überfallen. Das Ende dieses Hosenlupfs sei hier nicht verraten.

Vielen Dank an alle, das TouLa war einmal mehr ganz toll.



sb
schärer
beck.

Bad⁺
Wohnen⁺
Sanitär⁺
Heizung⁺
Schärer + Beck.
Dem Plus verpflichtet.



«Chicken Run» im Skilager Engelberg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten über die Lagerwoche

Vom Sonntag, 4. Februar, bis am Freitag, 9. Februar 2018, verbrachten 52 Kinder der Primarschule Sunnegrund eine Woche in Engelberg und übten sich im Skifahren und Snowboarden.

Montag

Nach einer unruhigen und kurzen Nacht wurden wir am Montagmorgen um 7.30 Uhr geweckt. Nach dem Morgenessen machten wir uns für die Piste bereit. Oben angekommen, haben wir uns aufgewärmt und dann ging es auch schon los. Wir fuhren auf und ab bis zum Mittag. Mit der Titlis Rotair fuhren wir hoch auf den Titlis und assen unseren Lunch im Picknickraum. Nach weiteren Fahrten am Nachmittag machten wir uns auch schon auf den Weg zur Talstation. Mit dem Bus fuhren wir zum Lagerhaus, assen Zvieri, spielten oder erholten uns einfach vom strengen Tag.

(Joshua)

Dienstag

Auch am zweiten Tag war das Wetter bombastisch. Der Schnee war perfekt zum Fahren. Wir gingen zum Teil über 2030 m.ü.M. Die Anfänger haben alle sehr grosse Fortschritte gemacht. Die allerbesten Skifahrer gingen auf die steilste Piste des Titlis. Zum Abendessen assen wir Spaghetti. Wir hatten ein Tischtennisturnier – es waren auch Lehrer anwesend! Alle waren sehr erfolgreich und hatten sehr viel Spass.

(Leo und Sandro)

Mittwoch

Heute waren wir nur am Morgen Ski- und Snowboard fahren. Leider hatten alle Snowboardanfänger Handgelenkschmerzen – bis auf eine Person. Am Nachmittag gab es viele tolle Attraktionen wie zum Beispiel Schlittschuhlaufen, Eishockey, Snowtube, Beauty-Salon oder Schneeschuhwandern. Das Schneeschuhwandern fand ich (Leon) nicht anstrengend, andere jedoch schon. Das Schlittschuhlaufen war nichts Aussergewöhnliches, aber es hat Spass gemacht. Der Menüplan für heute Abend lautet: Goldige Hühnerbäckchen mit süssen Schätzen auf Mini-Eier-Meer.

(Nina und Leon)



Donnerstag

Nachdem wir gestern Abend das Leiterli spiel gespielt haben, gab es noch ein feines Dessert. Es gab Vanille-Glace mit Schokouberguss und ein Gummizeug mit einem Kaugummi drin. War das gut! Es war ein lustiger Abend und alle haben gut mitgemacht. Danach waren alle fix und fertig und legten sich schlafen.

Am nächsten Morgen wurden alle Kinder mit lauter Musik (nervige Musik) von Joel und Patrick geweckt. Wie gewohnt gab es Frühstück und danach ging es ab auf die Piste. Die Kinder, die im Brunni und in der Klostermatt fuhren, hatten viel Nebel und daher schlechte Sicht. Auf dem Titlis konnte man hingegen auf das Nebelmeer blicken.

Am Nachmittag fand das Skirennen statt. Ein Wettrennen gegen die Zeit! Zwischen den Läufen durften wir auch noch ein bisschen alleine oder zusammen Ski und Snowboard fahren. Das hat Spass gemacht! Als alle wieder zurückkamen, gab es ein stärkendes Zvieri und alle genossen die wohl verdiente Freizeit.



Zum Abendessen gab es Mini-Hühner mit öligen Strohbuscheln, sowie süsse Rieseneier. Wir waren gespannt, was das ist. Nun freuen wir uns alle auf den letzten Lagerabend und sind gespannt auf die Rangverkündigung.

(Shirin, Maciej und Patrik)

Freitag

Emsiges Treiben setzte nach dem Morgenessen ein. Einige würden diese Koffer schleppenden Hühner wahrscheinlich sogar als Hühnerhaufen bezeichnen. Nun ja. In Rekordzeit war das Lagerhaus leergeräumt, die Betten frisch bezogen, die Abfalleimer geleert und die beiden Aufenthaltsräume und die Küche blitzten wieder wie neu. Das Wetter zeigte sich noch einmal von seiner besten Seite und so genossen alle Hühner noch einmal ein paar Abfahrten auf der Klostermatte. Einige Übermütige versuchten sich sogar noch im Ein-Ski-Skifahren, andere schlossen sich zu einem Hühnerexpress zusammen und nochmals andere arbeiteten auf der Terrasse an ihrem Teint. Nach einer ruhigen (im grossen Car) und einer etwas weniger ruhigen (im kleinen Partybus) Fahrt durften alle Hühner ihre Eltern in die Arme schliessen und sich auf den Weg in den eigenen Hühnerstall machen.

Ich danke allen Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz, die diese Lagerwoche in Engelberg wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Ich freue mich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Harry Pfister

Schneesportlager Oberstufe

Tagesberichte aus Valbella/Lenzerheide 2018

Montag, 5. Februar 2018

Am Montag kamen wir etwa um 9 Uhr in der Jugendherberge Valbella an. Dann gingen wir auch schon das Skigebiet in der Lenzerheide erkunden. Die Gruppen sind für einen Tag eingeteilt worden. Zum Mittagessen gab es Spaghetti, es war sehr lecker. Nach dem Essen konnten wir die Zimmer beziehen. Um ca. 13 Uhr ging es wieder auf die Piste. Am Nachmittag kamen wir um 16 Uhr ins Jugi zurück. Nach dem Abendessen bauten wir in verschiedenen eingeteilten Gruppen von allen Altersklassen Spielzeugbobbahnen im Schnee. Um 21.30 Uhr mussten wir die Handys abgeben und um 22 Uhr war Nachtruhe. Das war auch schon der Montag, der sehr schnell vorbei ging.

(Selina & Sophia)

Dienstag, 6. Februar 2018

Am Dienstag mussten wir um 07.30 Uhr aufstehen. Gleich danach gab es Morgenessen. Teilweise wurden die Gruppen ein wenig verändert. Um 9 Uhr ging es wieder auf die Piste und wir fuhren wie immer bis 12 Uhr. Dann gab es wieder Mittagessen. Wie gewohnt gingen wir von 13 bis 16 Uhr auf die Piste. An diesem Abend ging es weiter mit Punkte sammeln für die Gruppen, diesmal mit Spielen wie Ping Pong, Tabu, Brändi Dog usw.

Dieser Tag verging auch wie im Flug. Zum Glück ist niemand fest gestürzt und wir hatten wie gestern einen wunderbaren und coolen Tag hinter uns.

(Selina & Sophia)

Mittwoch, 7. Februar 2018

Am Morgen waren wir Skifahren. Am Nachmittag haben wir einen Biathlonkurs besucht. Bei diesem haben wir gelernt, wie man mit einem Langlaufski richtig fährt und wie man ein Gewehr bedient. Auch hat man dabei gemerkt, dass diese Sportart viel schwieriger ist, als es im Fernsehen aussieht.

(Lionel & Andri)

Donnerstag, 8. Februar 2018

Heute ging die Gruppe der Fortgeschrittenen mit der Lehrerin Frau Annen von der Lenzerheide nach Arosa. Die Hinfahrt war streng, aber nach einer Stunde kamen



wir endlich in Arosa an. Nach einer Weile ununterbrochenen Fahrens mochten ein paar nicht mehr. Darum gingen wir auf die Suche nach einer geeigneten Essensstelle für unseren Lunch. Als wir einen Platz gefunden hatten, verspeisten wir unseren leckeren Lunch. Dann ging es bereits wieder auf die Boards. Später gingen wir noch etwas Warmes trinken und dann ging es wieder zurück in die Lenzerheide. Es war ein schöner, cooler Tag mit viel Spass.

(Selina & Roman)



Lionel, Andri und Nadine beim Liegendschieszen Biathlon

Freitag, 9. Februar 2018

Der Tag der Abreise. Es gab ein wenig Stress beim Packen am Morgen, aber danach konnten die 40 Schülerinnen und Schüler nochmals das tolle Skigebiet in vollen Zügen geniessen. Blauer Himmel und eine dünne Schicht Neuschnee liessen jedes Schneesportlerherz höher schlagen. Was für ein tolles Abschlussgeschenk von Petrus.

Als die Schülerinnen und Schüler zurück in die Jugi kamen, richteten sich viele grosse Augen auf den Preistisch mit tollen Geschenken unserer Sponsoren. Alle waren gespannt auf die Rangverkündigung, die sich aus den Punkten von den Spielabenden, der Bobbahn, X-Games Challenges und dem Skirennen zusammensetzte. Kurz darauf trat man die Heimreise an. Sichtlich müde, aber mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck, kamen alle gesund in Steinhausen an.

Wir freuen uns jetzt schon alle auf das nächste Schneesportlager.





Skilager Sunnegrund 5 in Arosa

Vier Schülerinnen aus der Klasse 6b berichten

Am 4. Februar hat unser Abenteuer in der Winterlandschaft Arosa angefangen.

Nach einer langen Fahrt sind wir in Arosa angekommen. Zuerst haben wir in unsere Zimmer eing_checked. Das Anziehen der Betten war sehr anstrengend. Zur Belohnung gab es Toast Hawaii. Nach dem Abendessen haben wir eine Fackelwanderung gemacht. Aber leider mussten wir danach schon um 21.30 Uhr ins Bett. Einige Kinder waren zu aufgeregt und mussten 50 Liegestützen zur Strafe machen.

Montag

Nach dem leckeren Frühstück ging es schon zum ersten Mal auf die Skipiste. Nach ein paar Stunden Spass gab es Mittagessen in der Tschuggenhütte. Mit den vollen Bäuchen sind wir weitergefahren. Um 16.00 Uhr haben wir uns alle getroffen und die meisten haben geduscht. Es gab dann zum Abendessen Reis Casimir. Zum Schluss vom Tag spielten wir das «Arosa Sport Toto» (Ein Spiel, da müssen zwei Kinder gegeneinander antreten, und die anderen müssen schätzen, wer gewinnt.) Danach ging es ins Bett.

Dienstag

Zum Frühstück gab es wieder das Gleiche. Um 9.00 Uhr gingen wir wieder auf die Piste. Nach etwa zehn Abfahrten gab es Mittagessen. Das Mittagessen war immer ein Flop und das Abendessen war dafür immer Top. Am Nachmittag ging es wieder auf die Skipiste. Nach dem Skifahren gab es dann schon bald wieder Abendessen. Es gab Spaghetti. Bald ging dann schon das «Arosa Sport Toto» weiter. Zum Schluss ab ins Bett.



Mittwoch

Am Mittwoch sind viele fröhlich zum Frühstück gegangen, weil wir am Nachmittag schlitteln gingen. Es ging aber am Morgen zuerst auf die Skipiste. Zum Mittagessen gab es Pizza. Nach dem feinen Pizaplausch gingen wir endlich Schlitteln! Nach lustigen Fahrten mussten wir uns schon auf den Weg durch die Winterlandschaft zu dem Fondüestübli machen. Mit vollen Bäuchen gingen wir zum Nachtschlitteln. Im Lagerhaus angekommen hatten wir noch Freizeit. Um ca. 21.30 Uhr mussten wir leider schon ins Bett.

Donnerstag

Nach dem Frühstück gingen wir mit schlechter Laune auf die Piste (weil es schlechtes Wetter war). Nach einem kurzen Aufwärmen gab es auch schon das Skirennen. Danach assen wir zu Mittag, es gab «Zürigeschnetztes mit Hörndli». Nach dem Mittagessen gingen wir wieder

auf die Ski. Am späteren Nachmittag gingen wir zurück ins Lagerhaus. Zum Abendessen gab es Fajitas. Das Abendprogramm war Bunter Abend & Rangverkündigung. Danach mussten wir ins Bett.

Freitag

Unser letzter Tag hat begonnen. Nach dem leckeren Frühstück gingen wir das letzte Mal auf die Skipiste. Nach vielen Fahrten gingen wir zurück ins Lagerhaus. Im Lagerhaus mussten wir unsere Taschen packen. Danach gab es Wienerli mit Brot. Als alles geputzt war, sind wir zum Bahnhof gelaufen. Bis Chur mussten wir mit dem Zug fahren. Danach haben wir alles wieder in den Car geladen. In Steinhausen war das Skilager zu Ende. Das Skilager war top.

Autorinnen: Sophia, Chiara, Andrina und Mara aus der Klasse 6b

Das neue Team der Jugendarbeit

Das engagierte Team erhält zwei neue Gesichter

Flutur Aslani ist seit dem 1. Februar 2018 als Jugendarbeiterin tätig. Anfang März hat zudem Adrian Schuler die Leitung der Jugendarbeit übernommen.

Das Team ist somit wieder komplett. Die Jugendarbeitenden sind während der Öffnungszeiten anwesend und stehen den Jugendlichen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Jugendtreff: wir freuen uns auf deinen Besuch!

Öffnungszeiten für 5./6. Klassen:

Mittwoch: 13.30 - 15.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten für die Oberstufe:

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr



v.l.n.r.: Adrian Schuler, Flutur Aslani, Said Forrer, Manuela Pfander

Projekte und Angebote

Das Programm und die Aktivitäten werden gemeinsam geplant und umgesetzt. So können Kochabende, Partys, Konzerte, Turniere oder Ausflüge usw. organisiert werden. Programm siehe: www.steinhausen.ch/jugendarbeit.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch



Stand 18
27.–29.4.
EXPO 2018

Ihr Profi-Team für Sicht- und Sonnenschutz.
Ganz nah.

- Beratung + Verkauf
- Service + Reparaturen
- Showroom



- Sonnenstoren
- Rollläden und
- Lamellenstoren

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • weber@weber-storen.ch

1946

**BITTE DATUM RESERVIEREN
DONNERSTAG, 12. JULI 2018**

INFOS FOLGEN

Voranzeige Jahrgang 1947

**Wir treffen uns am
03. Juli 2018**

Infos folgen

Jahrgang 54

**Ausflug 16. Juni 18 / Start
nachmittags**

**Unbekanntes in der Nähe
entdecken.**



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

APRIL

JUGENDPOLITTAG | für 5./6. Klassen & Oberstufe
Sei Politiker/in für einen Tag und diskutiere aktuelle Themen mit Politiker/innen aus dem Kanton und den Gemeinden. Achtung: Melde dich dafür an bei deiner Lehrperson.



Donnerstag, 05.04.



Samstag, 07.04.

SAMSTAGSTREFF | für 5./6. Klassen & Oberstufe
Der Jugendtreff hat von 14:00 - 18:00 für alle geöffnet. Wir machen einen Papierfliegerwettkampf, komm vorbei und mach mit!

ABSCHLUSSEVENT MIDNIGHT SPORTS und Abschied Ivana | ab 12 Jahren
Lass dich überraschen und pack deine Sportschuhe ein! Spiel, Spass und Sound von 20:00 - 23:00 für Schüler/innen in der Turnhalle Feldheim.



Samstag, 07.04.



14.04. - 29.04.

FRÜHLINGSFERIEN | für 5./6. Klassen & Oberstufe
Für Daheimgebliebene sind wir beide Wochen am:
Mittwoch 14:00 - 18:00
Donnerstag 14:00 - 17:00
Freitag 16:00 - 18:00 für alle da.
Freitagabend 19:00 - 22:00 bleibt für die Oberstufe reserviert.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. Klassen
Oberstufe

Mittwoch 13:30 - 15:00 & Freitag 16:00 - 18:00
Mittwoch 16:00 - 19:00 & Freitag 19:00 - 22:00

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 748 11 85 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

Bibliothek

Dreiklang, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr	

Aktuell

Ostern

Über Ostern bleibt die Bibliothek von Karfreitag, 30. März bis Ostermontag, 2. April, geschlossen. In den Frühlingsferien gelten die normalen Öffnungszeiten.

Lesung mit Regula Jaeger und Markus Maeder

Dienstag, 10. April, 20.00 Uhr
«Fussgang»

Lesung mit Röbi Koller

Mittwoch, 9. Mai, 20.00 Uhr
Gemeindesaal

Mit «Umwege» legt Röbi Koller in verblüffender Offenheit seine ganz persönliche Geschichte vor. Er beschreibt seinen beruflichen Werdegang, erzählt von seinen orientalischen Wurzeln, seinen Höhenflügen, seinen Abstechern und von seinen Sackgassen (ohne Anmeldung).



Buchperlen...

Montag, 28. Mai
9.00 - ca. 11.00 Uhr
Lassen Sie sich von den aktuellen Lese-tipps des Bibliotheksteams überraschen.

Fussball-WM 2018

Lust auf Panini-Bildli-Tausch? Das kannst du/können Sie in der Bibliothek machen, und zwar vom 11.4. - 26.5. jeweils Mittwoch und Samstag mit Wettbewerb. Findest du wohl das letzte fehlende Bildli?

Monatstipp

Das Liebesleben der Tiere Katharina von der Gathen

«Wie machen das die Tiere?» Das wollen Kinder immer besonders dringend wissen. Die Autorin begann zu forschen und stiess auf einen überwältigenden Reichtum an Verführungskünsten, Liebespielarten und Familienformen – mehr als genug für ein ganzes Buch. Hier erfahren wir etwas über die Zärtlichkeit der Skorpione und die Brutalität der Bettwanzen, über schaurige Rivalität im Bauch der Hai-Mutter und die liebevolle Fürsorge mancher Tierpapas für ihren Nachwuchs. Von der Vielfalt dieser Beziehungsformen kann der Mensch sich noch einiges abschauen – manchmal auch besser nicht!



Neuheiten

Sachbuch Jugend/Kinder

- Entdecke die Flugzeuge
- Entdecke die Hunde
- Englisch-Bildwörterbuch
- Der kleine Drache Kokosnuss – Mein englisches Bildwörterbuch
- Eli illustrierter Wortschatz Deutsch
- Mein Deutsch Bilderwörterbuch
- Mein erstes Spanisch – Bilderwörterbuch
- Mein erstes Französisch – Bildwörterbuch
- Englisch lernen mit dem Smartphone. Für Dummies Junior
- Was arbeitest du?
- Im Museum
- Im Zirkus
- Wir schützen unsere Umwelt
- Mein erstes Aufklärungsbuch
- Zeitreise durch die Weltgeschichte – Wann und wo, wer und warum?
- Steine – Minerale, Edelsteine und Fossilien
- Grosser Körperatlas
- Geheimnisvolle Welt der Tiere
- Geheimnisvoller Weltraum
- Geheimnisvoller Regenwald
- Es ist dein Planet – Ideen gegen den Irrsinn
- Wie war's früher – Kinder erzählen Weltgeschichte
- Fussball – Stoff der Helden



Spieleschulung

Am 5. März 2018 trafen sich neun Vertreterinnen von drei Ludotheken aus dem Kanton Zug zu einer Spieleschulung mit Denise und Yves Hess von der Spielbude, Filiale Zug. Die beiden stellten den Ludofrauen neue Spiele vor. Zwölf Spiele wurden detailliert erklärt und angespielt, vier Spiele wurden kurz vorgestellt. Während über drei Stunden intensivem Spielen erfuhren die Ludofrauen viel Neues und freuen sich, ihrer Kundschaft die neuen Spiele vorzustellen.

Ein Spiel, das an diesem Morgen gespielt wurde, ist Crazy Race:

Es ist ein Spiel für 2 bis 5 Spieler ab 8 Jahren. Bei diesem tierisch verrückten Spiel ist alles möglich! Mal wird mit dem rasanten Gefährt in einem Affenzahn durch den nächtlichen Zoo gejagt, mal gehts im Schneckentempo vorwärts. Was neben viel Wagemut und noch mehr Würfelglück vor allem gebraucht wird, ist das richtige Tier zur rechten Zeit. Bei Crazy Race ist nicht nur Schnelligkeit gefragt, sondern auch viel Cleverness.



Dadurch, dass der Spielplan variabel ist, ist jede Spielrunde wieder ganz anders.

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn hat die Ludothek zudem vier neue Go Karts angeschafft.

Neugierig? Dann kommen Sie vorbei. Die Ludofrauen freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne über Neuheiten und Bewährtes.

Schon jetzt erholsame Frühlingsferien wünscht Ihnen

Ihr Ludo Team

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Öffnungszeiten an Ostern

An Karfreitag, 30. März 2018, und am Ostermontag, 2. April 2018, bleibt die Ludothek geschlossen. Am Karsamstag, 31. März 2018, ist die Ludothek wie gewohnt von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Das Ludoteam freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien von Freitag, 13. April 2018, bis Sonntag, 29. April 2018, ist die Ludothek wie folgt geöffnet:

Freitag, 20. April 2018, von 9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 27. April 2018, von 9.00 bis 11.30 Uhr

Ab Montag, 30. April 2018, ist die Ludothek wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie offen.

Schon jetzt erholsame Frühlingsferien wünscht Ihnen

Ihr Ludo Team

Unbeschwert reisen

Warum Beratung und Betreuung bei Ferien- und Geschäftsreisen im Reisebüro im Trend sind!

Wie reisen Sie am liebsten? Brennen Sie für Aktiv-Ferien oder liegen Sie lieber auf dem Liegestuhl? Verreisen Sie geschäftlich? Oder stehen Sie auf Abenteuerferien? Wer auf Nummer Sicher gehen will, sucht sich einen verlässlichen Partner und profitiert von langjährigem Knowhow. So ist die Chance am grössten, dass Ihre Ferien unvergesslich sind und sich Ihre Wünsche erfüllen.

Der Steinhauser Urs Hager und die in Steinhausen aufgewachsene Judith Müller arbeiten gemeinsam bei Crystal Travel in Zug, einem unabhängigen Retailer für Ferien- und Geschäftsreisen, und zählen gemeinsam 55 Jahre Erfahrung in der Reisebranche.



Crystal Travel, das Reisebüro für alle Steinhauserinnen und Steinhauser, mit Judith Müller und Urs Hager

Gute Planung das A und O

«Damit sich Ferienträume erfüllen, ist eine sorgfältige Vorbereitung unumgänglich», meint Judith Müller. «Je nach dem, wohin die Reise geht, wissen wir, ob Visa nötig sind, welche Währungsvorschriften gelten, ob ein Hotel eher für Familien oder Paare geeignet ist. Durch viele Rückmeldungen unserer Kundinnen und Kunden können wir aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen.» Schliesslich möchte man nicht viel Geld investieren, um am Schluss ernüchtert und alles andere als erholt zurück zu kommen. Auch wenn man beim Buchen übers Internet vielleicht da oder dort einen Franken sparen kann, ersetzt es niemals eine adäquate Beratung. «Ausserdem sind die Zeiten, in denen die Preise im wordwideweb unwiderstehlich tief waren, definitiv vorbei», doppelt Urs Hager nach.

Vogelfrei

Crystal Travel hat als unabhängiger Reisevermittler die Möglichkeit, die bestmögliche Variante jedes Reiseveranstalters zu prüfen und zu offerieren. Es besteht keine Pflicht, die Reisen eines bestimmten Anbieters zu verkaufen. So können Sie aus tausend und einer Möglichkeit aussuchen.

Weltweit vernetzt

Trotz der Unabhängigkeit ist Crystal Travel nicht nur ein regionales Reisebüro. Durch die Anbindung an die Global Star-Gruppe können Urs Hager, Judith Müller und alle

Mitarbeitenden auf der ganzen Erdkugel auf Kolleginnen und Kollegen zählen, die ihnen mit regionalem oder internationalem Knowhow zur Seite stehen.

Rund um die Uhr-Service

Damit immer, das heisst von Montag bis Sonntag während 24 Stunden, ein/e Mitarbeitende/r – also ein Mensch und keine Combox – für die Kundinnen und Kunden da ist, hat Crystal Travel eine einzigartige Dienstleistung am Kunden. Dieser 24/7-Service wurde ausgearbeitet, damit - vor oder während der Reise - bei einem Notfall zu Hause oder einem Vorfall an der Destination aus dem Traum kein Albtraum wird.

Neue Medien geschickt eingesetzt

Als ganz neues und hilfreiches Produkt entwickelte Crystal Travel eine eigene App, die den Reisenden innert Sekunden Änderungen bekannt gibt, etwa wenn der Flug verschoben wird oder sonst etwas Unvorhergesehenes bekannt gegeben werden muss. Voraussetzung sind lediglich ein Handy, Internetzugang und ein persönliches Login.

Reisen mit Eisen

Für Golfiehaberinnen und -liebhaber konnte Crystal Travel einen absoluten Star verpflichten, Marcus Knight. Unter der Leitung des Golf-Ritters besteht die Möglichkeit, das Handicap an einer schönen Des-

tination zu verbessern. Hier wird zwar an exklusiven Orten gespielt, die Stimmung ist allerdings sportlich und freundschaftlich.

Business Class

Auch Geschäftsreisende finden bei Crystal Travel ihren sympathischen Ansprechpartner. Vielreisende wissen, dass es äusserst angenehm ist, wenn man die Planung seiner Geschäftsreisen in kompetente Hände legen kann. Zusammen mit dem 24/7-Service ein grosses Plus!

Das grösste Lob, das Judith Müller, Urs Hager und alle Mitarbeitenden von ihren Kundinnen und Kunden erhalten, ist, wenn diese die Reise erlebten, die sich wünschten und mit lauter schönen Erinnerungen heimkommen. RB

Denn die schönste Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt - sieh sie dir an!
(Kurt Tucholsky)

Sparen Sie Geld, Zeit und Nerven!
Crystal Travel
Baarerstrasse 147
6300 Zug
Tel. 041 727 60 10
www.crystal-travel.ch



Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

purple Printdesign
Webpublishing eye.ch

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Programm 2018

Freitag, 6. April
Alex Porter Zauberer
 mit «vielFalter»
 20:00, im Chilematt
AUSVERKAUFT



Mittwoch, 9. Mai
Lesung Röbi Koller
 organisiert von
 Bibliothek Steinhausen
 20:00, im Dreiklang



Freitag, 8. Juni
BLISS A-Capella-
Sensation mit
 «Mannschaft»
 20:00, im Dreiklang



Freitag, 17. August
SON DEL NENE
 7-köpfige Kuba-Band
 20:00, im Dreiklang



Freitag, 23. November
4. Kurzfilm-Soirée
 Zusammenarbeit mit
 internationalen Kurz-
 filmtagen Winterthur
 19:30, im Dreiklang



Informationen & Reservation
www.kultursteinhausen.ch

Montag, 23. April
Mike Müller mit
 «Gemeindeversamm-
 lung», Komödie
 20:00, im Dreiklang
AUSVERKAUFT



Freitag, 18. Mai
Comiclesung
 «Who's Johnny
 Cash?», Livemusik
 20:00, im Chilematt



Freitag, 22. Juni
Mario Batkovic
Akkordeon - DER
Virtuose LIVE!
 20:30, im Chilematt
 (vorgängig Mitglieder-
 versammlung)



Freitag, 21. September
HEINRICH MUEL-
LER & BAND
 organisiert SENIOREN
 STEINHAUSEN & kultur
 20:00, im Dreiklang



Freitag, 7. Dezember
Bruno Bieri, Hang
 Xang «genau!»
 2. Soloprogramm
 20:00, im Chilematt



kultur
steinhausen
 kontrastreich & vielseitig
 im chilematt & im dreiklang

Wir haben einen neuen Schweizer Meister

Pascal Iten gewinnt im Monobob

Anfangs März fand auf der Bob-
 bahn in St. Moritz die Schweizer
 Meisterschaft im Monobob statt.

Pascal Iten vom Verein Sportler Schmie-
 de Schweiz, der seit drei Jahren diesen
 ultraschnellen Sport ausübt, konnte sich
 diesen Titel holen mit einer Endzeit von
 2.23.87.

Er distanzierte in zwei Läufen die gesam-
 te Elite um mehr als 3 Sekunden, was im
 Bobsport eine Ewigkeit bedeutet. Selbst
 die Schweizer Olympiateilnehmerin Sabina
 Hafner, welche den 2. Schlussrang beleg-
 te, hatte keine Chance. Pascal legte mit
 seinen Rekord-Starts so viel Zeit vor, dass
 eine Einholung unmöglich war.

Wir gratulieren zum
Schweizer Meister!

Zusätzlich zur Meisterschaft gab es einen
 Wettbewerb, an dem jede/jeder Teil-



Pascal Iten mit seinem Siegerbob und der goldenen Auszeichnung



nehmende vor dem Start seine Endzeit
 voraussagen musste. Auch dabei war
 Pascal Iten unschlagbar. Auf die Hun-
 dertstel-Sekunde hat er seine Laufzeit

erraten, was ihm nebst der Goldmedaille
 einen weiteren Naturalpreis, ein Wellness-
 Weekend in St. Moritz, einbrachte.

HI

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
 7.30 bis 19.00 Uhr
 Freitag
 7.30 bis 20.00 Uhr
 Samstag
 7.30 bis 17.00 Uhr

Migros Steinhausen Dorf

Bahnhofstrasse 2
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 10 40
www.migros-luzern.ch



Andreas Stäheli
 und Bahrije Ipceski,
 Filialleitung



Kinderkonzert mit Christof Fankhauser

Reformierte Kirche, Bezirk Steinhausen

Mittwoch, 18. April, 15.30 in der Reformierten Kirche

Manche kennen Christof Fankhauser als den begnadeten Pianisten und Vollblutmusiker aus dem Kanton Bern, der mit seinen Konzerten nicht nur in der Schweiz tourte.

Mit der Geburt seiner Kinder hat er seiner Musik eine neue Richtung gegeben: Lieder für Kinder, die von Gott und seiner Welt erzählen. Frisch und unverbraucht erzählen seine schwyzerdütschen Lieder von Glauben, Lieben und Hoffen, oft begleitet mit Bewegungen und Gesten, so dass der ganze Körper singt.

Nachdem wir nun über Jahre in unseren Familiengottesdiensten, im Kinder- und Familienlager Lieder von Christof Fankhausers singen, wie «Einzigartig» oder «Wülli mi fascht verjagt vor Fröid», kommt er in der ersten Frühlingsferienwoche nach Steinhausen, um mit uns zu singen, musizieren und feiern.



Wir laden Sie/Euch herzlich ein zu unserem Kinderkonzert am Mittwoch, 18. April, um 15.30. Der Eintritt ist frei, aber über eine kleine Spende freuen wir uns.

**Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen**

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideal.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

Detailprogramm

April

Besichtigung des Rega-Centers am Flughafen Zürich

Während einer zweistündigen Führung haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Schweizerischen Rettungsflugwacht zu werfen. Sie besichtigen den Hangar mit dem Ambulanzjet sowie die Wartungshalle der Helikopter. Kinder ab 12 Jahren sind in Begleitung einer erwachsenen Person herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 11.4.2018
Zeit Führung 15.15 – 17.15 Uhr
Ort Rega-Center, Zürich-Flughafen
Kosten Mitglieder Fr. 5.–
Nichtmitglieder Fr. 10.–
exkl. Reisekosten

Anmeldung bis 29.3.2018 an Miriam Berg,
Tel. 041 740 22 91 oder auf
www.fg-steinhausen.ch

Wer war Maria?

Maiandacht
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 8.5.2018
Zeit 19.30 Uhr
Ort St. Matthiaskirche, Steinhausen
Anschliessend an die Maiandacht sitzen wir im Pfarrhaus gemütlich zusammen.

Mai

Der Sommer kommt bestimmt... Flip-Flops selber machen

Wellness für Ihre Füsse und immer farblich passend zum Outfit sind selbst geschusterte Flip-Flops. Aus farbigen Web- und Gurt-

bändern, Moosgummi, Kork und Schuhmachersohlen fertigen Sie Ihre massgeschneiderten, individuellen Flip-Flops. Der Sommer kann kommen – die bequemen und leichten Treter werden für Sie zu unverzichtbaren Begleitern in den Ferien, im Schwimmbad oder wo auch immer.

Datum Mittwoch, 16.5.2018
Zeit 13.45 – 16.45 Uhr
Ort Atelier Langhi, Weisbrod-Areal, Hausen am Albis
Leitung Maya Langhi
Kosten Mitglieder Fr. 65.–
Nichtmitglieder Fr. 75.–
Anmeldung bis 30.4.2018 an Pia D'Oto,
Tel. 041 740 54 70 oder auf
www.fg-steinhausen.ch

Lernen Sie Ihre Fotokamera kennen

Unter fachkundiger Leitung lernen Sie Ihre Kamera kennen. In der 3-stündigen Theorie am 1. Kursabend erfahren Sie, wie die Belichtung, Blende usw. richtig eingesetzt werden. Am 2. Kurshalbtag können Sie das Gelernte in der Natur anwenden. Voraussetzung für den Kurs ist eine eigene Digital-Spiegelreflex-Kamera, die manuell einstellbar ist.

Daten/Zeiten Dienstag, 22.5.2018
19.00 – 22.00 Uhr und
Samstag, 2.6.2018
8.00 – 11.00 Uhr
Orte Restaurant Rössli
Steinhausen und in der Natur
Leitung Cris Wouters
Kosten Mitglieder Fr. 45.–
Nichtmitglieder Fr. 55.–
Anmeldung bis 9.5.2018 an Miriam Berg,

Tel. 041 740 22 91 oder auf
www.fg-steinhausen.ch

«Ich bin ein Weib und obendrein (k)ein gutes» Teresa von Avila Begegnungstag

Atemlos durch Tag und Nacht als Frau, Partnerin, Mutter und auch noch Tochter? Unterwegs im Spagat von sich verändernden Aufgaben und Pflichten und grösser werdenden Freiräumen? Wieviel Familie – wieviel Zeit für mich? Sie werden diese Fragen lustvoll und kreativ beantworten. Nach einem Impulsreferat nehmen Sie Ihre Lebensräume und Ihre Work-Life-Balance unter die Lupe. Herzliche Einladung!

Datum Samstag, 26.5.2018
Zeit Kurs 9.15 – 12.15 Uhr,
Mittagessen 12.30 Uhr
Ort Lassalle-Haus, Edlibach
Leitung Ingeborg Prigl
Kosten Mitglieder Fr. 35.–
Nichtmitglieder Fr. 45.–
inkl. Mittagessen

Anmeldung bis 12.05.2018 auf
www.fg-steinhausen.ch




chäshuus
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse
www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

beauty cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen
Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch



Vereine

THEATERGESELLSCHAFT STEINHAUSEN

26. MAI BIS 2. JUNI 2018

GEMEINDESAAL STEINHAUSEN

VORVERKAUF AB 30. APRIL

www.theater-steinhausen.ch

SAVE THE DATE

GH0ST

LIEBE ENDET NIE.

Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

Voranzeige

**Jahrgang
1957**

Wir treffen uns am Freitag,
28. September 2018
Nähere Infos folgen

**Jahrgänger
Club 1958**

Samstag, 16.06.2018
weitere Infos
folgen

rolf häusler

MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Wir engagieren uns für Sie!

Aschwanden Treuhand professionalisiert sich weiter und bezog neue Büroräumlichkeiten

Verlässliche Informationen und fachliche Unterstützung in den Bereichen Personal- und Rechnungswesen sowie den Steuern sind immer hilfreich, wenn man sich als selbständiger Unternehmer auf seine Kernkompetenzen konzentrieren will. Vielleicht kommt eine Umstrukturierung dazu oder später einmal plant man die Nachfolgeregelung und dazu braucht man Profis, die einen begleiten.

Vor ziemlich genau zehn Jahren hat sich der eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer und Steinhauser Andreas Aschwanden selbständig gemacht und seine eigene Unternehmung gegründet. Zuvor hatte er bei einem der vier grossen Wirtschaftsprüfungsunternehmen viel Erfahrung gesammelt. Heute blickt er auf eine erfolgreiche Dekade zurück und hat für die kommenden Jahre den nächsten wegweisenden Schritt eingeleitet. Er investierte in die Zukunft und mietete neue Büroräumlichkeiten. In der Überbauung Dreiklang an der Bahnhofstrasse 7, gleich über der Coop-Filiale, befinden sich die modernen und geschmackvoll ausgebauten Räume.



Licht im Finanz-Dschungel
Im Fachgebiet von Andreas Aschwanden werden die rechtlichen und fachlichen Anforderungen immer anspruchsvoller. Wer heute erfolgreich ein KMU betreiben möchte, sieht sich in allen Bereichen mit den komplexesten Themen und Problemen, aber auch mit immer neuen Gesetzesvorschriften und Regulierungen konfrontiert. Genau das ist die Passion von Andreas Aschwanden: Er liefert mit seinen Kenntnissen und Dienstleistungen die Unterstützung und das Knowhow, das für eine erfolgreiche Unternehmensführung notwendig ist.



v.l.n.r. Ursula Bachmann, Brigitte Müller, Karin Aschwanden und Andreas Aschwanden

In Sachen Personalwesen und Lohnbuchhaltung unterstützt ihn seine Frau Karin. Als Expertin im Personal- und Sozialversicherungsmanagement ist sie eine erfahrene Berufsfrau, die nun ihr Wissen weitergibt. Die Eheleute bilden zusammen mit ihren beiden Mitarbeiterinnen, ebenfalls bestens ausgebildete und erfahrene Fachfrauen, ein perfektes Team.

Sicherheit ergibt Mehrwert
Die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden stehen für das Team immer im Vordergrund. Der Leitgedanke ist stets, auf jeden einzelnen Kunden einzugehen und ihm genau die Lösung anzubieten, die er möchte und benötigt. Und jeder Kunde kann sich gewiss sein, dass er eine auf ihn abgestimmte, vollständige und termingerechte Arbeit erhält. Es gilt bei jeder Kundenbeziehung aber auch, Tendenzen rechtzeitig zu erkennen und proaktiv Lösungen für morgen zu entwickeln.

Geheimrezept Aus- und Weiterbildung
Die vier Mitarbeitenden von Aschwanden Treuhand bringen nicht nur eine optimale Ausbildung mit, sondern bilden sich laufend weiter. Die Mitgliedschaft bei EXPERTsuisse, dem Branchenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, verlangt jährlich eine bestimmte Anzahl

externer Weiterbildung. Up to date sein ist in diesem Bereich nicht nur ein Vorteil, sondern ein absolutes Must, weil es ansonsten unmöglich ist, sich innerhalb der gesetzlichen Regeln und aktuellen Anforderungen zu bewegen.

Herzlich willkommen
In den einladend gestalteten Büroräumlichkeiten werden nicht nur Entscheider von KMUs freundlich begrüsst, sondern auch Handwerker und Privatpersonen. Sie alle können gleichermassen eine massgeschneiderte Lösung für ihren Auftrag erwarten und sind nach Voranmeldung herzlich willkommen. RB



Aschwanden Treuhand
Andreas und Karin Aschwanden
Bahnhofstrasse 7
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 21 21
www.at-zug.ch
info@at-zug.ch



21. Unihockey- und Jassturnier

Steinhausen, 10. März 2018

Mit dem 21. Unihockey- und Jassturnier stand wieder ein Anlass auf der Agenda, welchem nicht nur die Mitwirkenden entgegenfieberten.

Unglaublich, die 60 teilnehmenden Jasserinnen und Jasser waren durch ihre Aufgabe so konzentriert, man hätte eine Nadel zu Boden fallen hören. In gekonnter Manier wurden die Karten auf den Jasstepich gelegt – in der Hoffnung, das beste Resultat zu erzielen. Gespielt wurde der Schieber mit deutschen Karten ohne Weis. «Obenabe und Undenufe» war erlaubt. Die einzelnen Spielerinnen und Spieler waren Teil von 15 Mannschaften, und die besten Karten und natürlich das Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben letztendlich den Ausschlag, wer die Nase vorne hatte. Beste Einzeljasserinnen waren dieses Jahr Monika Perner aus Baar, Hans Klausner und Roman Bürgi, beide aus Steinhausen. Unser Nationalsport scheint keine Nachwuchssorgen zu kennen. Nichtsdestotrotz würden wir gerne auch die Spitzenjasser aus dem Ägerital und aus Menzingen an unserem Anlass herzlich willkommen heissen.

Den parallelen Höhepunkt spielten die sechs Mannschaften im Unihockeyturnier. Dabei waren MR Concordia Baar, MR Inwil/LU, TSV Rotkreuz, MR Steinhausen, MR Walchwil und MR STV Zug. Gekämpft wurde wiederum mit harten Bandagen, aber fair und mit Begeisterung. Mitmachen kam auch hier vor dem Rang. Dafür, dass die Spiele unter fairen Bedingungen stattfanden, sorgten auch die Schiedsrichter, welche die Spiele gekonnt leite-



Die beiden 2. und 3. platzierten von links. Hans Klausner und Roman Bürgi.

ten. Als Gastgeber wollte Steinhausen beste Voraussetzungen in der Halle bieten, musste sich aber dieses Jahr mit dem 4. Platz begnügen. Im 1. Rang sind die MR STV Zug, im 2. Rang MR Concordia Baar und im 3. Rang TSV Rotkreuz. Herzlichen Glückwunsch!

Kämpfen und Jassen geben Hunger und Durst. Ein perfektes Buffet, von charman-

ten Damen angerichtet, sorgte für das leibliche Wohl und die grosse Zufriedenheit der SpielerInnen und Gäste. Dank den grosszügigen Sponsoren konnte wiederum ein gut dotierter Gabentempel aufgebaut werden. So erhielten fast alle TeilnehmerInnen einen verdienten Preis.

Für die Männerriege Steinhausen
Werner Weber



Das Unihockeyteam von Steinhausen.

Club junger Eltern

Programm April

Einfach bewusst – nachhaltig leben

Das Thema «zero waste» begleitet uns immer und überall. Und manchmal ist es mit Kind und Kegel schwierig zu bewältigen. Wir möchten euch aber anhand von Beispielen zeigen, wie wir mit einfachen Mitteln unseren Alltag möglichst «müll- und plastikfrei» gestalten: Im Haushalt, beim Einkaufen, beim Herstellen von Wasch-, Haarwasch-, und Putzmitteln sowie Deos mit einfachen Basics. Auch zeigen wir ökologische und gesunde Alternativen zu Duschgel und Co.

Datum: Mittwoch, 4.4.2018
Zeit: 19.15- ca. 20.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen, Saal 3
Kosten: Eintritt frei, Kollekte
Leitung: Denise Berglas
Mitnehmen: Papier und Stift
Hinweis: wird ab zehn Personen durchgeführt
Anmeldung: bis Montag, 26.3.2018 an
Bea Frei Tel: 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen

Pfiffige Mädchenfrisuren

Schwänzchen, Palmen oder Spängeli in die Haare kennen wir alle. Unsere Hairstylistin verrät uns, wie wir coole Hairstyles zaubern.

Datum: Samstag 7.4.2018
Zeit: 14.00-16.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt Steinhausen
Alter: ab Kindergarten, allenfalls auch jünger. Hauptsache, es sind genügend Haare da.
Kosten: Fr. 25.– pro Mädchen, inkl. Material
Leitung: Dominica Worthington
Mitnehmen: Zvieri
Anmeldung: bis Montag, 2.04.2018 an
Bea Frei Tel: 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen
Hinweis: die Spängeli, Haargümeli, etc. dürft ihr am Schluss nach Hause nehmen.

hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 11.04.2018
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: ab 11/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau Mai:

hüpfen, klettern, rutschen

Datum: Mittwoch, 2.5.2018

Bierdegustation mit dem Biersommelier

Datum: Mittwoch, 9.5.2018
Zeit: 19.30 – ca. 21.30 Uhr
Anmeldung: bis Montag, 30.4.2018
an Bea Frei Tel: 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen

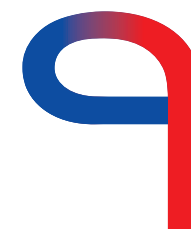



Biodynamische Kinesiologie
Verena Jans
Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR
Herzlich Willkommen
in meiner Praxis
Neudorfstrasse 2, Steinhausen
Kassen anerkannt. Telefon 041 741 19 92
www.biodynamische-kinesiologie.ch

Jahrgängertreffen 1944

Der Ausflug in diesem Jahr findet
Am 5. September 2018 statt. Wir
starten um 12.00 Uhr und werden
ca. um 21.30 Uhr wieder zurück sein.
Genaue Angaben werden wir Euch
im April / Mai zusenden. Bitte reserviert
den Termin in Eurer Agenda.

Das OK-Team 44



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis

Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
E-Mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch



Senioren-Wandern 2018

April Programm

03. April

Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlung:

13.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt:

13.10 Uhr mit Bus Nr. 36 nach Baar, weiter mit Bus Nr. 31 Richtung Sihlbrugg

Wanderroute:

«Zuger Saumweg» von Blegistrasse bis Baar Lättich

Marschzeit:

ca. 1½ Std. Höhendifferenz + 20 m / -110 m

Verpflegung:

Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs

Fahrpreis:

ZVB-Tageskarte 2 Zonen Steinhausen – Baar (610, 623) Fr.6.20 Halbtax

Rückfahrt:

ZVB Baar Lättich ab 16.02 Uhr; Steinhausen Zentrum an 16.31 Uhr

Bemerkungen:

Billette selber lösen!

Wanderleitung:

Beatrice Spörri Tel.: 041 741 23 32 / 079 461 67 36

10. April

Halbtageswanderung am Nachmittag

Besammlung:

12.40 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt:

12.47 Uhr mit Bus Nr. 6 Zug, weiter nach Allenwinden

Wanderroute:

Allenwinden – Wildenburg – Baar

Marschzeit:

2¼ Std. Höhendifferenz: + 0 / -300 m

Verpflegung:

Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs

Fahrpreis:

ZVB-Tageskarte 3 Zonen (622, 610, 623) Fr. 7.– Halbtax

Ankunft:

Steinhausen Zentrum an 17.19 Uhr

Bemerkungen:

Billette selber lösen!

Wanderleitung:

Werner Limacher Tel.: 041 741 34 24

17. April

Tageswanderung

19. April

Verschiebedatum Donnerstag

Besammlung:

07.25 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

Abfahrt:

07.32 mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Luzern und Baldegg

Wanderroute:

Baldegg – Gelfingen – Heidegg – Hitzkirch – Richensee – Gelfingen

Marschzeit:

3½ Std. Höhendifferenz: + 100 m / -100 m

Verpflegung:

Getränke nach Bedarf / Verpflegung aus dem Rucksack. (Grillstelle mit WC)

Fahrpreis:

Gruppenbillette Fr. 20.– Halbtax

Rückfahrt:

Gelfingen ab 15.45 Uhr; Steinhausen an 17.24 Uhr

Bemerkungen:

Anmelden bis Sonntag 15. April 20.00 Uhr

Wanderleitung:

Werner Limacher Tel.: 041–741 34 24



Senioren-Velofahren 2018

April Programm

Leichte Velotour am Nachmittag

Klassifizierung

Datum

Donnerstag, 12. April 2018

Besammlung

13.25 h/13.30 h auf dem Dorfplatz

Veloroute

Obfelden – Merenschwand – Frauental

Fahrzeit/Distanz

2.5 Std./30 km

Verpflegung

Kaffeehalt unterwegs

Leitung

Arthur Huber, 079 455 90 20

Ko-Leitung

Reto Michel, Hansruedi Marti

Velotagestour

Klassifizierung

Datum

24. April 2018, Verschiebedatum: Do., 26. April 2018

Besammlung

08.25 h / 08.30 h auf dem Dorfplatz

Veloroute

Root – Waldibrugg – Ballwil – Auw – Obfelden

Fahrzeit/Distanz

5 Std./65 km

Verpflegung

Kaffeehalt und Mittagessen im Restaurant

Leitung

Hans Müller, 041 741 56 53/079 533 53 00

Ko-Leitung

Hans Kupper, Hansruedi Marti

Veloferien 2018

Frühlingsveloferien im Salzburger Seenland

Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel Hollweger in St. Gilgen am Wolfgangsee

Reise 1 vom Montag, 21. Mai – Sonntag, 27. Mai 2018

Reise 2 vom Freitag, 22. Juni – Donnerstag, 28. Juni 2018

Preis CHF 1495.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 175.–.

Herbstveloferien zwischen Schwäbischer Alb und Bodensee

Unterkunft im Drei-Sterne-Landhotel Alte Mühle in Ostrach

Sonntag, 9. September – Samstag, 15. September 2018

Preis CHF 1275.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 145.–.

Ausschreibungen und Anmeldeformulare unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren/

Auskunft erteilen:
Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen 041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



Aschwanden Treuhand
Andreas und Karin Aschwanden

- Unternehmensberatung

• Rechnungswesen

• Personalwesen und Lohnbuchhaltung

• Steuern

Bahnhofstrasse 7, 6312 Steinhausen, Tel. 041 743 21 21, info@at-zug.ch

ALLES UNTER EINEM DACH

A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen

Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41

www.ruegg-steinhausen.ch

Schon bald darf ich alleine fahren ...

2-Radcenter und Babycenter

hair relax

Déesse Beraterin

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch



Die Kirche ist voll – SINN

Pfarrei Steinhausen

Fülle und Leere ist sinnvoll

Wer kennt sie nicht? Die barocken Kirchenräume – eine Fülle von Bildern, Figuren, Düften und Erinnerungen, ja die Kirche ist voll... doch gottlob gibt es auch nüchterne, leere, alte und moderne Räume. Wir haben das Glück, dass wir hier im Dorf beides haben. Die alte St. Matthias Kirche und das Zentrum Chilematt.

Wir haben mehr als fünf Sinne

Unsere Sinne sind ein Geschenk Gottes – Sie sind es, die uns wahrnehmen lassen: hören, riechen, schmecken, tasten, sehen – heute spricht man auch von weiteren Sinnen: vom Gesichtssinn, vom Gleichgewichtssinn, sogar vom Sinn für Geschichte, vom Sinn für das Religiöse. Was bedeutet eigentlich das Wort «Sinn»?

Wortbedeutung

Das Wort Sinn bedeutet ursprünglich gehen, reisen, eine Fährte suchen, eine Richtung nehmen. Gehen heisst also, auf etwas sinnen, nach etwas fragen, nach



Der Sinn des Lebens – der nächste Schritt. Paul Moor

dem Ziel suchen. Wer sich auf den Weg macht, fragt nach dem Sinn des Lebens.

Der Sinn des Lebens

Was der Sinn des Lebens ist, habe ich im Umgang mit Menschen mit einer Behinderung erlebt.

Wenn ein Mensch ohne Hände Durst hat, dann ist der Sinn des Lebens, wie kommt der Becher zum Mund? Die nächste Handlung, der nächste Schritt, das nächste Wort

– das ist das Entscheidende, das ist der Sinn des Lebens.

So heisst eine tiefsinnige Definition: der Sinn des Lebens = der nächste Schritt.

Ich wünsche kleine und grosse Schitte, sie sind voller Sinn! So grüsse ich im Namen des Seelsorgeteams: **Frohe Ostern!**

Ruedi Odermatt

Do 26. April 18
14.30 Uhr

Zentrum Chilematt

Alle Theaterfreunde sind herzlich willkommen!

Eintritt frei

Kollekte



Alibi-Burehof

Komödie in zwei Akten von Ralf Kaspari

SENIOREN STEINHAUSEN

Seniorenachmittag

Senioren Bühne Luzern

Portrait Nr. 112

Von Mensch zu Mensch



Marianne Schwerzmann hat dich vorgeschlagen, weil sie dich gleichermaßen als Freundin, Künstlerin und auch als Besitzerin des Kunstgartens Steimugeri sehr schätzt. Woher kennst du Marianne?

Elvira Meierhans-Sax: Marianne lernte ich im Zug nach Zürich kennen. Wir fuhren beide an den gleichen Kurs und waren uns sofort sympathisch. Irgendwie wussten wir beide, dass eine lange und tiefe Freundschaft vor uns lag. Und so ist es auch.

Habt ihr bald die erste gemeinsame Ausstellung geplant?

Tatsächlich war die erste Ausstellung hier in der Steimugeri eine gemeinsame Hasen-Ausstellung, kurz vor Ostern (lacht).

Wie kam es dazu?

Basis war ein Ohr, das an einer Pappmaché-Häsin meiner Tochter Lena abgebrochen war. Das brachte ich wieder in Ordnung, und die Arbeit gefiel mir. Deshalb wollte ich der Häsin auch einen Hasen zur Seite stellen, den ich aus Maschen draht formte. Eines ergab das nächste und Marianne und ich entschieden uns für eine spontane Hasen-Ausstellung in unserem Garten.

In der Zwischenzeit fanden mehrere Ausstellungen in eurem Garten statt.

Das stimmt! Gleich drei aufeinanderfolgende 2008, 2009 und 2010. Die letzte war



Elvira Meierhans-Sax,
Familienfrau,
Künstlerin,
Kunstgarten Steimugeri

letzten Sommer. Dazwischen machte ich eine Pause.

Warum?

Weil wir 2013 unseren Stall – das ist mein Atelier – umbauten. Das musste gut geplant sein. Ausserdem hatte ich mich für eine Skulpturen-Ausstellung in Baar angemeldet und hatte richtig Lust darauf, mich mit anderen zu messen. Aber es kam alles anders.

Was passierte?

Der Krebs kam. Ich ging mit einer vermeintlichen Magen-Darm-Grippe zum Arzt und bekam die Diagnose Darmkrebs. Ich war knapp zwei Jahre krank. In dieser Zeit starb auch meine Mutter an Bauchspeicheldrüsenkrebs. Eine ganz schwierige Zeit für mich und meine Familie.

Hast du dich nach der Erkrankung neu orientiert?

Künstlerisch meinst du? Eigentlich nur, dass ich mir ganz und gar bewusst war, dass ich mit noch mehr Engagement künstlerisch tätig sein möchte. Ich habe viel Power und Leidenschaft weiterzumachen. Unser Haushalt ist nun etwas anders organisiert, damit ich mehr Zeit für mich und meine Kunst habe.

Viele gehen verändert aus einer schweren Krankheit hervor. Du auch?

So eine Krankheit prägt, das ist nicht anders möglich. Für mich wurde die

Selbstbestimmtheit ein grosses Thema. Der Wunsch, ein möglichst eigenständiges Leben führen zu können, wurde riesig. Ich wollte die klassische Herdrolle aufgeben und ermutige alle Frauen: Tut es auch!

Emanzipation?

Wenn es das bedeutet, auf jeden Fall. Auch die Männer sollten sich emanzipieren und ebenso vermehrt tun, was sie für sich selber wünschen. Natürlich immer innerhalb der familiären Möglichkeiten. Das ist dann der Zeitpunkt, an dem man miteinander an den Tisch sitzt und anfängt über sich, seine Wünsche und Träume zu reden.

Euer Haus ist ein eindrücklicher Zeuge vergangener Zeiten. Wie konntet ihr es erwerben?

Mein Mann, unsere Kinder und ich wohnen in einem Reihenhause im Dorf. Wir vernahmen, dass das Haus verkauft wurde, nachdem die Besitzerin verstorben war. Erste unverbindliche Gespräche fanden statt, dann eine Begehung, auch mit dem Heimatschutz. Wir wollten wissen, worauf wir uns einliessen.

Es gab offensichtlich ein Happyend!

Ja, wir hatten das Glück, dass schlussendlich alles zusammenpasste. Als wir uns dann aber definitiv für die Steimugeri entscheiden mussten, hatten mein Mann und ich eine schlaflose Nacht.

Fortsetzung auf Seite 26





Was weisst du über die Geschichte dieses Hauses? Du hast sie ja auch in deine letzte Ausstellung «Generationen» einfließen lassen.

Der wahrscheinliche Wiederaufbau der Steimügeri war 1793. Architektur war zu dieser Zeit kein Thema. Xaver und Ida Jans-Gunsch bewirtschafteten den Hof bis 1975, bis Sie in den Kanton Thurgau auswanderten. Danach war es der Alterssitz von Werner und Friedel Frey bis 2005. Ein Jahr später übernahmen wir das alterwürdige Haus.

Wie bist du nach Steinhausen gekommen?

Meine Eltern und mit ihnen wir Kinder zügelten sehr häufig. Als ich alt genug war, nahm ich mir eine Wohnung in Baar und genoss es, ein «Nest» zu haben. Nach Steinhausen kam ich dann durch meinen Mann.

Ihr habt eine spezielle Geschichte.

Ja, das stimmt! Ich war 44 Jahre lang ein begeisterter Single (lacht), heiratete und hatte auf einen Schlag einen Mann, der ein Jahr zuvor Wittwer geworden war, zwei kleine Kinder und war mit dem dritten schwanger. Die Umstellung war immens, aber meine Begeisterung für das Familienleben war ebenso gross.

Wie war dein Werdegang?

Ich lernte in Zug Schneiderin. Der Beruf ermöglichte es mir damals schon, kreativ zu sein. Allerdings wusste ich nach der Lehre nicht, wie ich mich weiterentwickeln sollte und arbeitete deshalb ein Jahr als Stoff-Verkäuferin. Danach wusste ich, dass ich etwas entstehen lassen wollte. Das Alltägliche war mir zu langweilig.

Was machte deinen Alltag spannend?

Ich hatte Engagements im Opernhaus und im Schauspielhaus von Zürich. Ich arbeitete in Genf, in Lyon, und in Wien. Ebenso für Holiday on Ice. Die Showwelt begeisterte mich, die Kostüme, die Kreativität, die Individualität – herrlich.

Wie bist du zur Kunst gekommen?

Das ging parallel: Zum einen hatte ich mein eigenes Schneiderinnen-Atelier in Zug und meinen Kundenkreis. Ich hatte ein spezielles Beratungskonzept vor allem im Business-Bereich, das mir viel Spass

machte. Zum anderen ging ich mit meinen Zeichnungen nach Luzern an die Kunstgewerbeschule, wo ich aufgenommen wurde. So begann ich mit Kursen, mit Projektarbeiten. Das begeisterte mich ungemein.

Schneiderst du heute noch?

Nur wenn ich etwas in den Läden nicht finde. Dann mache ich mir das selbst. Als Vorlage nehme ich immer ein Kleidungsstück, niemals ein Schnittmuster. Die mochte ich nämlich nie!

In deinem Atelier hängen viele Zeichnungen. Hast du schon als Kind gezeichnet?

In einem ganz anderen Sinne: Ich zeichnete hunderte von Indianern, nur das. Heute noch habe ich keine Ahnung, warum.

Ist das die Vorstufe zum Modellieren? Und was sind deine Materialien?

Heute zeichne ich hauptsächlich zu Studienzwecken, um mein Auge zu schulen. Ja, als Auseinandersetzung vor dem Modellieren. Meine Lieblingsmaterialien sind Ton, Gips und Beton.

Wie inspirierst du dich?

Manchmal durch Kunstbücher, von denen ich wirklich viele ganz wunderbare besitze. Aber auch durch über Youtube-Filme über Kunstgeschichte, die ich allerdings erst vor kurzem entdeckt habe. Sie sind eine neue Welt für mich, mit einem hohen Zeitfresser-Faktor. Sie machen süchtig!

Wer sind deine Vorbilder?

Also in dem Sinne habe ich kein spezielles Vorbild. Mich interessieren vor allem 3D-Künstlerinnen und -Künstler.

Wie kam «gömmers eis go zieh?» zustande?

Das war eine spezielle Geschichte, die ich im Kunstkiosk präsentieren konnte. In Baar, wo ich über zwanzig Jahre lebte, grassierte das Beizensterben. Es machte mich betroffen, was für immer am Verschwinden war. Ich wollte deren Geschichten erhalten. So entstanden Geschichten und Bilder von den verschwundenen Gasthäusern, Wirtschaften und Beizen. Endprodukte waren eine Juke-Box mit verschiedenen Stammtisch-Gesprächen und ein reich bebildertes Buch.

Kennst du das Gefühl, das auch Marianne Schwerzmann beschrieb, dass du vor einem leeren Tisch sitzt und dir nichts einfallen will?

Nein, im Gegenteil! Ich bin mehr diejenige, die aus der Fülle pickt und versucht, die Essenz davon herauszufiltern. Ich möchte wissen, welche Idee die nötige Substanz hat, um sie weiterzuentwickeln.

Was machst du sonst noch gerne? Hobbies?

Ich reise sehr gerne mit meinem Mann und unseren Kindern, wobei ich auch dort immer im Schaffensprozess bin. Mein Skizzenblock begleitet mich überall hin und wenn ich Zeit finde, sitze ich auf eine Bank und zeichne, was ich sehe. Manchmal entwickle ich dann eine Idee zu Hause weiter oder stelle die Zeichnungen fertig.

Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?

Ich schlage Martin Völlinger vor. Er ist für mich ein musikalischer Künstler, der mit viel Herzblut und Engagement Musik macht. Ich würde gerne mehr über ihn erfahren.

Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Kreuzworträtsel zur 325. Ausgabe



Waagrecht

- 1. Wo gibt es eine kurze, mittlere und lange Strecke
- 6. Hat neue Büroräumlichkeiten bezogen
- 7. Sanitär - Heizung - Zentralstaubsauger
- 9. Unbeschwert Reisen mit
- 11. Was gabs am Montag, 5. Februar, als Mittagessen
- 12. WZ versorgt mit
- 13. Thema der Theatergesellschaft
- 14. Im Mai selber machen bei der FG
- 15. Kommt am 23. April ins Dreiklang

Senkrecht

- 2. Hat bei Jassturnier den zweiten Platz geholt
- 3. Organisiert die gwerb18
- 4. Was wird saniert
- 5. Wer ist seit dem 1. Februar als Jugendarbeiterin tätig
- 8. Wer liest in der Bibliothek
- 10. Wo steht das Vorbild vom Leuchtturm



Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von CHF 20.– von der Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. April 2018.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 324. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksgott Nicol die Talons von:

- Maria Widmer
- Lydia Zimmermann, Pilatusstr. 3

Sie gewinnen Gutscheine für einen Sehtest inkl. Netzhaut Fotografie im Wert von CHF 95.– bei Kaiser Optik.. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können bei Kaiser Optik abgeholt werden.





Rohkost-Nussmus



Üblicherweise werden für das Nussmus ganze Nüsse verwendet, die zuerst im Ofen bei 200°C für ca. 10 Minuten geröstet, abgekühlt und mittels Mixer zu einem feinen Mus verarbeitet werden. Weil wir aber von der Nussmilch bereits feines Nussmehl erhalten haben, wird dieses genutzt und so zu einem Mus verwandelt. Bei diesem Vorgang ist es notwendig, etwas Öl und Wasser beizugeben, um eine ähnlich feine Konsistenz gegenüber dem «üblichen Nussmus» zu erhalten.

ZUBEREITUNG, CA. 20 MIN.

1. Das Nussmehl in einen Mixbehälter geben und zusammen mit dem Öl und dem Wasser langsam auf kleiner Stufe zu einer feinen und etwas klebrigen Masse mixen.
2. Zwischendurch immer mal wieder die Masse von den Wänden schaben und weitermixen, bis das Mus flüssig wird. Falls das Mus zu heiss werden sollte, zwischendurch gut abkühlen lassen und dann weitermixen.
3. Würzen und nochmals gut untereinander mischen. Wenn du ein süsses Mus möchtest, nun das Apfelmus dazu geben und nochmals gut mischen.
4. Gekühlt in einem sauberen, verschliessbaren Glas hält sich das Mus ca. 1–3 Monate.

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.»



KörnliPicker
für Vegis & Eingelieferte

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin
Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch
www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Huwyler
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch
info@schreinerei-huwyler.ch



Steinhausen aus der Luft – eine aufstrebende Gemeinde mit aktivem Gewerbe

Leistungsschau des Steinhauser Gewerbes gwerb'18 – total lokal

total lokal
gwerb'18
Steinhausen

Vom 4.–6. Mai führt der Gewerbeverein Steinhausen zum ersten Mal seit 2008 wieder eine Gewerbeausstellung durch. Im und vor dem neuen Gemeindesaal präsentieren sich 36 Betriebe und Institutionen. Die **gwerb'18** soll sowohl für die Besucher wie auch für die Aussteller einen Mehrwert schaffen.

Unter dem Motto **total lokal** wird ein breiter Branchenmix, ein attraktives Angebot und viel Unterhaltung das Publikum begeistern. Die Ausstellung soll nicht nur eine Leistungsschau des lokalen Gewerbes sein, sondern ein gesellschaftlicher Anlass für Jung und Alt. Ein vielseitiges Gastrokonzert und ein Unterhaltungsprogramm, das viele Bereiche des Musikschaffens abdeckt, runden das Angebot ab. Die Festwirtschaft mit Gwerbler-Bar ist am Freitag- und Samstagabend bis um 24.00 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen ein.

Auch wenn sich das Konsumverhalten in den letzten Jahren stark verändert hat, behält das lokale Gewerbe auch in Zukunft seine Berechtigung. Die Nähe zum Kunden, die Vernetzung unter den Gewerbetreibenden und in der Bevölkerung aber auch die Tatsache, dass die KMU einen grossen Teil der Arbeitsplätze und viele Lehrstellen anbieten, muss als Pluspunkt gewertet werden.

Mit der Planung und den Vorbereitungen ist man im Zeitplan. Das hochmotivierte OK, bestehend aus Martin Hausheer, Präsident; Hanspeter Henggeler, Co-Präsident; Andreas Trüssel, Gastronomie und Unterhaltung; Steven Heusser und Roland Schleiss, Werbung/PR; Marcel Roos, Foto/Homepage; Martin Jung, Finanzen, freut sich auf eine interessante Ausstellung mit vielen Besuchern.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Freitag, 4. Mai 2018 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 5. Mai 2018 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 6. Mai 2018 10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gwerb18.ch

Gewerbeverein
Steinhausen

Hauptpatronat:

RAIFFEISEN

Gastropatronat:



Unterhaltungspatronat:





EINLADUNG zur persönlichen Naturkosmetik-Beratung

Legen Sie Wert auf hochwertige Pflege Ihrer Haut?
Dann ist die Schweizer Naturkosmetikmarke BIOKOSMA mit ihrer über 80-jährigen Erfahrung, genau die richtige Pflegelinie für Sie.



Wir bieten Ihnen:

- ❖ Körperpflege
- ❖ Gesichtspflege
- ❖ Shampoos
- ❖ Männerpflege
- ❖ Deodorants



Nutzen Sie die Chance und lernen uns bei einer persönlichen Beratung kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WANN?

Freitag, 20. April 2018
09:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr

WO?

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade
Blickensdorferstrasse 4
6312 Steinhausen
Tel.: 041 741 16 36

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumplstrasse 13
Telefon 041-741 23 80
Telefax 041-741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balken und Sitzplätze
Eingelassen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Velo Occasionsmärt

Samstag, 21. April 2018
9.00–15.00 Uhr
Dorfplatz Steinhausen

Brauchen Sie ein Velo, ein Ersatzteil? Möchten Sie Ihr altes gegen ein neues Modell tauschen oder «es Kafi näh» und die besten Tipps von Velofreaks erfahren?

Schnuppern Sie Velomärt-Luft und finden Sie alles, was mit Velos zu tun hat. Es wird gehandelt, verkauft, gekauft und getauscht. Der Veloclub Steinhausen freut sich, Sie beim gemütlichen Velo-Tauschplausch auch mit Speis und Trank zu verwöhnen.

www.veloclub-steinhausen.ch





5. KidsDay in Steinhausen

Sportclub und Next Sport Generation

Am Mittwochnachmittag, 9. Mai 2018 führt unser Verein zusammen mit der Stiftung Next Sport Generation auf der Sportanlage Eschfeld in Steinhausen zum fünften Mal einen KidsDay durch. Für diesen Plausch-Fussballnachmittag können sich Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2006 – 2012 anmelden und teilnehmen.

Alle Kinder erhalten ein Starter-Paket mit Fussballtrikot, Trinkflasche, Imbiss-Bon und weiteren Extras. Getränke und gesunde Snacks stehen den angemeldeten Kindern à discretion zur Verfügung.

Die Kinder werden in Teams wie Barcelona, Bayern München, FC Luzern etc. eingeteilt und spielen ein Plausch-Fussballturnier. Bei der Rangverkündigung erhalten alle Kinder einen Pokal. Zudem werden Matchbälle und Fussball-Trikots verlost. Wir bemühen uns auch wieder, dass ein Fussballstar den KidsDay in Steinhausen besucht und sich für Fotos und Autogramme zur Verfügung stellt.

In den vier vergangenen Jahren besuchten über 400 Kinder den Fussball-Nachmittag in Steinhausen. Ab sofort können alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2006 – 2012 unter www.kidsday.ch bis zum Anmeldeschluss am 30. April 2018 angemeldet werden. Die Kinder müssen übrigens nicht in einem Fussball-Verein sein, der KidsDay ist ein reiner Plausch-Fussballnachmittag.

Organisiert und durchgeführt wird der Anlass vom SC Steinhausen sowie von Ex-Nationalspieler Stefan Wolf und seiner Stiftung Next Sport Generation.

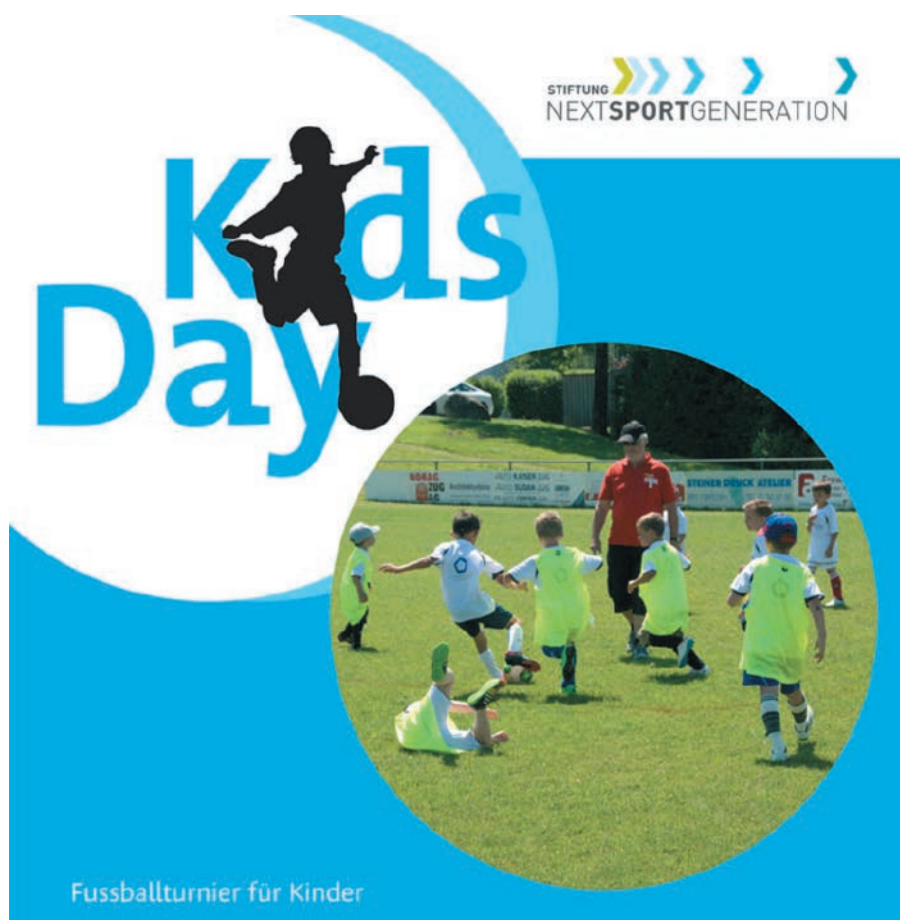
Weitere Infos finden Sie unter www.kidsday.ch. Anmeldeschluss ist am 30. April 2018.



Kontakt:

SC Steinhausen
Bruno Kamm/Alois Eiholzer
bruno.kamm@siemens.com
eiholzer.alois@bluewin.ch
www.scsteinhausen.ch

Stiftung Next Sport Generation
Stefan Wolf
kidsday@nextsportgeneration.ch
www.kidsday.ch



Fussballturnier für Kinder



www.scsteinhausen.ch



Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch diesen Mai Schnuppertrainings für alle Kinder der Jahrgänge 2013 und älter. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings 2018 finden an folgenden Tagen statt:

Wann: Mittwoch 2. / 16. / 23. und 30. Mai 2018

Zeit: Von 14.00 - 15.30 Uhr (14:15 Uhr ist im Clubhaus die Elterninfo)

Wo: Fussballplatz Eschfeld (hinter dem Schulhaus Sunnegrund)

Ausrüstung:

- Mit Wasser gefüllte **Trinkflasche**
- Turn- oder Nockenschuhe
- Trainingskleider: Bei schönem Wetter, kurze Hosen und T-Shirt, bei schlechtem Wetter je nachdem Trainerhose und/oder Regenjacke

Bringen Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit ins Eschfeld. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht.

Das Clubhaus des SC Steinhausen ist während der Schnuppertrainings geöffnet.

Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den G/F/E-Koordinator des SC Steinhausen: Erich Steiner erich-steiner@bluewin.ch oder Tel. 079 308 74 34

Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung



Turn-Info



Gesucht: Hauptleiter/-leiterin Fit & Fun Girls

Wer hat Lust, für unsere Fit & Fun-Girls (Mädchen ab 9 bis 12 Jahre) ein Mal in der Woche ein polysportives Training zu gestalten?



Die Fit & Fun Girls balancieren den Riesenball: Hauptsache gemeinsam macht es Spass.

Im Fit & Fun Girls treffen sich Mädchen, um aktiv eine gemeinsame Turnstunde zu erleben. **Spiel und Spass stehen im Mittelpunkt.**

Trainingszeit und -ort: Dienstag, 19 bis 20 Uhr, Dreifachturnhalle Sunnegrund

Für die Leitertätigkeit braucht es keine Führungserfahrung. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und sich gerne bewegen, dann sind Sie die richtige Person. Der Verein bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an und bezahlt pro Stunde eine Entschädigung.

Auskunft gibt Carla Baumeler:
Mob: 079 292 36 10, E-Mail: jugend@dtv-steinhausen.ch

www.dtv-steinhausen.ch



Versorgt mit Freudentränen.

Damit auch Sie bewegende Momente in HDTV erleben, geben wir täglich unser Bestes.

wwwz.ch



Versorgt mit Lebensqualität

Die Erwartungen übertroffen!

Schützengesellschaft Steinhausen

Die Luftgewehrschützen der Schützengesellschaft Steinhausen erreichten am 23.2.2018 in Bern an der Schweizer Gruppenmeisterschaft AufLAGeschiessen den sensationellen 8. Rang.

Gross war die Freude, als die offizielle Rangverkündigung das Steinhauser Schützenteam Reto Michel, Ringo Weber, Ruedi Haller und Walter Steiner mit dem hart erkämpften Diplom ehrte. An der am gleichen Abend durchgeführten Generalversammlung der Schützengesellschaft wurden das erfolgreiche Team mit lautem Applaus und grosser Anerkennung empfangen.

Im Schützensport ist man «per Du»: Möchtest du einmal schnuppern oder mit deiner Luftgewehr-Erfahrung bei uns aktiv werden? Aber auch für Vereins- oder Firmen-Events im Schützenhaus Tann freut sich Ringo Weber auf eine Email von dir: ringo-cham@bluewin.ch



Das Team (v.l.n.r.): Reto Michel, Ringo Weber, Ruedi Haller und Walter Steiner (nicht im Bild)

Weitere Informationen zu unserem Verein findest du auch unter www.sgsteinhausen.ch.

Für die Schützengesellschaft Steinhausen
Ringo Weber



Hast du Lust auf spannende Abenteuer und unvergessliche Momente mit deinen Freundinnen?

Dann komm mit uns und allen anderen Zuger Jungwacht- und Blauringsscharen ins Sommerlager! Denn dieses Jahr findet endlich wieder ein Kantonssommerlager statt, juhui!



Sommerlager Blauring Steinhausen
von Montag 9. Juli bis Freitag 20. Juli 2018

Für Mädchen von der 2. bis zur 9. Klasse

Die Anmeldung findest du auf unserer Homepage: www.blauring-steinhausen.ch

Wir freuen uns auf dich ☺



Frühlingsferien mit der Spielgruppe

Spielgruppe Steinhausen

Es sind alle Mädchen und Buben ab 2½ Jahren bis Kindergartenalter herzlich willkommen.

Spielen und basteln in der Spielgruppe Steinhausen

Montag, 16.04.2018
8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Fr. 40.–

Dienstag, 17.04.2018
8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Fr. 40.–
Leitung: Brigitte Scholz

Wir erkunden den Wald und kochen gemeinsam das Mittagessen.
(Inkl. Z'Nüni und Mittagessen)

Mittwoch, 18.04.2018
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Fr. 50.–
Leitung: Brigitte Scholz



Die Tage sind einzeln buchbar und direkt vor Ort zu bezahlen. Durchführung ab acht Kindern.
Die Kranken- und Unfallversicherung ist Sache der Eltern. Die Spielgruppe übernimmt keine Haftung

Anmeldeformular unter agib@gmx.ch oder 076 562 56 62



Ein gelungener «Tag der offenen Tür»

in der Spielgruppe Tröpfli

Jedes Jahr im März öffnet die Spielgruppe Tröpfli seine Türe für alle, die gerne einmal ein bisschen Spielgruppenluft schnuppern möchten. Auch dieses Jahr liessen sich viele Eltern mit ihren Kindern diese Gelegenheit nicht entgehen und besuchten die farbenfrohen Spielräume an der Birkenhalde. Vielleicht eine Runde über den Hindernisparcours krabbeln, neugierig den Werkraum erkunden und gleich selbst Hand anlegen, sei es beim Basteln oder Nägel einschlagen, alle hatten ihren Spass. Nicht zu vergessen das wunderbare Buffet, bei dessen Anblick einem schon das Wasser im Mund zusammenlief. Ein gelungener Anlass, der für zwei Stunden nicht nur die Kinderaugen leuchten liess.

Herzlichst, das Tröpfli-Team
Barbara, Corinne, Irène, Monika und Sharon



Restaurant
Take Away
Party Service
Kochkurse
Lebensmittel

Thailändische Spezialitäten

Take Away ab 11 Uhr
Am Freitagabend Dinner bei Masuree
4 Gang Menü
Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert
Für 38.- Sfr. von 17 Uhr bis 22 Uhr
Bitte Reservieren.

Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen, Tel: 041'740'39'83, info@masuree-thai-shop.ch, www.masuree-thai-shop.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Fr Abend: 17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Sa: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
So: geschlossen

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

Sanitärapparate
 Armaturen

Boilerentkalkungen
 V-Zug Geräte

Sanitär-Reparaturen
 Badumbauten

Gerda Schmid
Damen & Herren-Coiffeuse

Neu!
Mobil: ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen

Tel.Vereinbarung
Mo - Fr 8:00 - 16:00 **041 741 73 81**

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

Steinhauser Jahrgänger
1931

reserviert bitte den Mittwoch, 19. September 2018 für unsere alljährliche Zusammenkunft.

Zudem zur Erinnerung!
Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

Evangelische Freikirche Zug

Lass dich überraschen...

Beim Bahnhof 5
6312 Steinhausen

Tel: 041 741 72 18
www.freikirchezug.ch



14. Guggalla-Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 14. April 2018
Zeit: Einschreiben 18.00 Uhr bis 18.20 Uhr
Ort: Neuer Gemeindesaal Steinhausen
Jass: Schieber mit zugelosten Partnern
Kosten: 15 CHF Startgeld (mit Gabentisch)
Anmeldung: Je schneller - je besser, die Teilnehmerzahl ist begrenzt
 Marlies Rieth, Ruchlistrasse 13, 6312 Steinhausen
 079 230 96 88 oder an marlise.rieth@datazug.ch
 Bitte geben Sie bei der Anmeldung die ganze Adresse an!



Klassische Massage
 Fussreflex-Massage
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
 Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
 Zugerstrasse 35, Steinhausen
 www.bodyandmindbalance.ch

Jahrgängertreffen



Samstag
29. September 2018
 Infos folgen !



hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Demnächst in Ihrer UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Einfach weg

Liebe Kundin, lieber Kunde

Es wird langsam Frühling und damit ist es auch für den Körper Zeit bis in den hintersten Winkel aufzuräumen, den trägen Winterstoffwechsel wieder anzukurbeln und unerwünschte Ablagerungen, Schlacken und belastende Depots loszuwerden.

Stoffwechsel im Wechsel

Durch winterliche Reduktion der Stoffwechselaktivitäten wird auch die Entgiftung langsamer. Um dem Körper im Frühling die Stoffwechselaktivierung zu erleichtern und der Verschlackung entgegen zu wirken, ist es sinnvoll im Frühling die Entgiftungsmechanismen zu unterstützen. Dadurch steigt die Vitalität und der Organismus wird entlastet.

Richtig Entschlacken

Nieren, Leber, Lymphsystem und die Haut sind die zentralen Entgiftungs- und Entsäuerungsorgane. Schüsslersalze aktivieren den Zellstoffwechsel, das Lymphsystem und den Flüssigkeitsstoffwechsel. Ausgesuchte Heilpflanzen unterstützen die Leber und basische Mineralsalze sorgen für die nötige Harmonisierung des Säure-Basen Gleichgewichtes.



BON

Hautstoffwechsel

Der Körper betreibt seinen Stoffwechsel nicht nur über die klassischen Organe wie Leber und Nieren, sondern auch über die Haut. Nutrexin Basenbad aktiviert und unterstützt die Entsäuerung und die Stoffwechselmechanismen der Haut. Bei Ihrem nächsten Einkauf im März 2017 schenken wir Ihnen eine Kleingrösse Nutrexin Basenbad im Wert von **Fr. 4.90.**



Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2017. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.



Agenda

Veranstaltungskalender April 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.04.18	09.00	Ostergottesdienst	Don Bosco Kirche	Kirchenchor St. Matthias
Mi	04.04.18	19.15	Einfach bewusst - nachhaltig leben	Zentrum Chiematt, Saal 3	Club junger Eltern
Fr	06.04.18	19.00	Konzert der Blockflötenklasse Ursi Felder	Sunnegrund 1 Aula	Musikschule
Fr	06.04.18	20.00	Alex Porter, der Zauberer mit seinem neuen Programm «vielFalter»	Zentrum Chiematt	Kultur Steinhausen
Sa	07.04.18	14.00	Pfiffige Mädchenfrisuren	Zentrum Chiematt	Club junger Eltern
Mo	09.04.18	15.00	Krabbeltreff	Chiematt/Jugendtreff	Club junger Eltern
Di	10.04.18	20.00	«Fussgang - von zu Hause über alle Berge bis ans Ende der Schweiz» Lesung mit Regula Jaeger und Markus Maeder	Bibliothek	Bibliothek
Mi	11.04.18	15.30	Hüpfen, Klettern, Rutschen	Turnhalle Sunnegrund	Club junger Eltern
Mi	11.04.18	16.30	Unternehmerapéro	Gemeindesaal	Gemeinde
Do	12.04.18	19.00	Neuzuzügeranlass	Gemeindesaal	Gemeinde
Mi	18.04.18	14.30	45. Mitgliederversammlung	Gemeindesaal	Senioren
Fr	20.04.18	09.30	Biokosma Naturkosmetik	UrsDrogerie Apotheke mit Bioladen	
Sa	21.04.18	09.00	Velo Occasionsmärt	Dorfplatz	Veloclub
Mo	23.04.18	20.00	«Heute Gemeindeversammlung» eine Komödie von und mit Mike Müller	Gemeindesaal	Kultur Steinhausen
Sa	28.04.18	08.00	Bluestschieszen	Schiesstand	ASG-Steinhausen
So	29.04.18	08.00	Bluestschieszen	Schiesstand	ASG-Steinhausen
Mo	30.04.18	15.00	Krabbeltreff	Chiematt/Jugendtreff	Club junger Eltern




**URS DROGERIE
APOTHEKE**
www.ursdrogerie.ch



**Persönliche
Beratungsgespräche**
von 7.00 – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel



Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



immoway
Immobilienvermittlung

Adrian Jans GmbH | Bannstrasse 23a | 6312 Steinhausen
041 560 71 71 | info@immoway.ch | www.immoway.ch